

Ihr Studium, Ihre Zukunft.

# Diaetologie

Infos zum FH-Bachelor-Studiengang



## Wie sieht Ihr Beruf als Diätologin oder Diätologe aus?

Essen und Trinken spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle, denn beides beeinflusst sowohl die Erhaltung als auch die Wiederherstellung unserer Gesundheit. Als Diätologin oder Diätologe inspirieren Sie Menschen zu einer ausgewogenen und individuell angepassten Ernährung.

Im Bereich der Gesundheitsförderung bzw. Krankheitsprävention beraten Sie Menschen mit speziellen Ernährungsbedürfnissen, wie z. B. Schwangere oder Sportler:innen, aber auch Kinder und ältere Menschen. Sie leisten durch die entsprechende Bewusstseinsbildung in den Zielgruppen einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Gesundheitsversorgung.

In medizinischen Einrichtungen, wie Krankenhäusern, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationszentren, Alten- oder Pflegeheimen, betreuen Sie Personen mit ernährungsassoziierten Erkrankungen. Im Rahmen der Ernährungstherapie und ernährungsmedizinischen Beratung unterstützen und motivieren Sie die Patientinnen und Patienten, ihr Essverhalten zu optimieren. Dabei stellen Sie das persönliche Umfeld und die Möglichkeiten der Patientinnen und Patienten in den Vordergrund. Nur so erreichen Sie gemeinsam das große Ziel, die Lebensqualität der Betroffenen durch richtiges Essen und Trinken zu verbessern.

## Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Damit Sie später Ernährungsempfehlungen klar und zielgruppengerecht transportieren können, liegt ein Schwerpunkt des Studiums auf der Ernährungskommunikation. Zusätzlich zum Grundverständnis für naturwissenschaftliche Vorgänge sind daher auch Ihre Kommunikationsfähigkeit und Ihr Einfühlungsvermögen gefragt. Freude am Kochen und Essen sowie ein ausgeprägtes Interesse an Lebensmitteln setzen wir ebenfalls voraus.

„Sie bringen Wissensdurst, Fingerspitzengefühl und Selbstbewusstsein mit.“

Ernährung wirkt – das vermitteln wir, indem wir individuell beraten und begleiten.“



Judith Erler, BSc,  
Absolventin

Alle Informationen zu den formalen Aufnahmekriterien finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

## Was erwartet Sie im Studium?

Die Diätologie ist ein breit gefächertes Wissensgebiet, das von der Medizin über die Naturwissenschaft bis hin zur Sozial- und Kulturwissenschaft reicht. Dementsprechend vielseitig ist auch das Studium: Angefangen bei medizinischen Grundlagenfächern, über Spezialgebiete der Diätologie reichen die Themengebiete bis hin zur Ernährungskommunikation und Lebensmittelsicherheit. Schrittweise erarbeiten Sie sich innerhalb von sechs Semestern alle Wissensfelder und praktischen Kenntnisse rund um den „Diätologischen Prozess“, der später den Kern Ihrer Arbeit bilden wird.

Während zu Beginn des Studiums die Gesundheitsförderung im Vordergrund steht, beschäftigen Sie sich ab dem zweiten Semester stärker mit der Therapie ernährungsabhängiger Krankheiten, wie Diabetes mellitus oder Fettleibigkeit. Der Entwicklung Ihrer kommunikativen Fähigkeiten und Ihrer Beratungskompetenz wird einen hohen Stellenwert beigemessen. So können Sie später sowohl in der Gesundheitsförderung als auch der Ernährungstherapie schwierige Beratungssituationen meistern. Im Rahmen der Teletherapie und Teleberatung werden

Menschen jeweils zielgruppenorientiert in ihrer Ernährungskompetenz gestärkt.

Um Sie auf Ihre spätere Arbeit in einem interdisziplinären Team vorzubereiten, absolvieren Sie während Ihres Studiums einige Vorlesungen mit Studierenden aus anderen Studiengängen. So erfahren Sie schon während des Studiums, wie eng die Fachrichtungen teilweise verflochten sind und wie wichtig es ist, dass Sie über den Tellerrand Ihrer Disziplin schauen.

Klassischerweise absolvieren Sie Ihre Praktika in Krankenhäusern oder in Forschungseinrichtungen der Lebensmittelindustrie. Je nach Wahl der Institution spezialisieren Sie sich in einem bestimmten Bereich wie der Akutmedizin, der Langzeitmedizin oder der Rehabilitation und Gesundheitsförderung. Selbstverständlich ist auch ein Auslandspraktikum, zum Beispiel im Zuge des Programmes Erasmus+, möglich. Mit der Themenwahl Ihrer Bachelorarbeit vertiefen Sie Ihr Wissen in einem selbst gewählten Fachgebiet, das Ihnen besonders am Herzen liegt.



Dr.<sup>in</sup> Anna Elisabeth Purtscher,  
Studiengangsleiterin

„Als Diaetologin oder Diaetologe verknüpfen Sie die Erkenntnisse der Ernährungsmedizin mit den persönlichen Lebens- und Essgeschichten Ihrer Patientinnen und Patienten.“

Das ist ein immer wieder neuer, überaus spannender Prozess.“

## So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Allgemeine Medizinische Grundlagen	6,0	6,0					
Einführung in Studium und Beruf	6,0	6,0					
Naturwissenschaft und Ernährung	6,0	6,0					
Lebensmittelsicherheit	6,0	6,0					
Ernährungsmanagement 1	6,0	6,0					
Gesundheitsberufe interprofessionell 1	3,0		2,0				
Ernährung des Menschen	6,0		6,0				
Life Cycle Nutrition	6,0		6,0				
Ernährungskommunikation	9,0		9,0				
Ernährungsmanagement 2	6,0		4,5				
Klinisches Propädeutikum	3,0			3,0			
Grundlagen der Ernährungswissenschaft	3,0			3,0			
Stoffwechseltherapie	12,0			11,0			
Zukunftswerkstatt	6,0			6,0			
Berufspraktikum 1	6,0			✓			
Gesundheitsberufe interprofessionell 2	3,0				2,5		
Gastroenterologie und Chirurgie	9,0				7,0		
Onkologie, Geriatrie und Intensivmedizin	6,0				6,0		
Psychosomatik und Neurologie	3,0				3,0		
Berufspraktikum 2	9,0				1,0		
Pädiatrie	3,0					3,0	
Nephrologie und Urologie, Palliativmedizin	6,0					5,5	
Wissenschaftliches Arbeiten 1	9,0					3,0	
Berufspraktikum 3	12,0					1,0	
Berufseinstieg	3,0						3,0
Berufspraktikum 4	21,0						2,0
Wissenschaftliches Arbeiten 2	6,0						5,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

## Und es geht noch weiter: „Klinische Diaetologie“ bzw. „Ernährungskommunikation“ als Master-Lehrgang

Falls Sie nach dem Bachelorabschluss Ihre Kenntnisse im Bereich der klinischen Diaetologie und Ernährungskommunikation vertiefen möchten oder eine wissenschaftliche Karriere anstreben, interessieren Sie vielleicht die Master-Lehrgänge „Klinische Diaetologie“ bzw. „Ernährungskommunikation“.

Unsere moderne Ausbildungsstätte macht  
Lust auf studieren und forschen.



Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.  
Layout: hofergrafik®. Fotos: fh gesundheit, Gerhard Berger, frischauf bild, Günter Wett. © fh gesundheit, 2023.

## Das Studium

### ■ **Berufsbefähigung**

Diaetologin oder Diaetologe

### ■ **Abschluss** Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

### ■ **ECTS** 180

### ■ **Studiendauer** 6 Semester

### ■ **Studienart** Vollzeit

### ■ **Studienplätze** 16 pro Aufnahme

### ■ **Aufnahmerhythmus** zweijährig

### ■ **Zugangsvoraussetzungen**

Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in, diplomierte medizinisch-technische Fachkraft, Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen für wirtschaftliche Berufe, Hotelfachschule, Tourismusfachschule, Gastgewerbefachschule, Koch/Köchin, Gastronomiefachfrau/-mann, Bäcker:in, Konditor:in

### ■ **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, Aufnahmegespräch

### ■ **Studiengebühren** Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben.

## Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH  
Innrain 98, 6020 Innsbruck  
T +43 512 5322-0 | [info@fhg-tirol.ac.at](mailto:info@fhg-tirol.ac.at)



Informationen zum  
Studiengang erhalten  
Sie auf [fhg-tirol.ac.at](http://fhg-tirol.ac.at)